

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Russland: Anna</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217814</p>
--	---

Beschreibung

Anna Iwanowna (1730-1740), geboren 1693 in Moskau, gestorben 1740 in Moskau, war die Tochter von Iwan V. (1666-1696). Sie war verheiratet mit dem Herzog von Kurland und Semgallen Friedrich III. Wilhelm Kettler (1698-1711), sie starb ohne Nachfolger und bestimmte ihren Großneffen Iwan VI. (1740-1764) zum Herrscher. Unter ihrer Regierung wurde St. Petersburg wieder Hauptstadt. Die Münze bezieht sich auf den Sieg im Russisch-Österreichischen Türkenkrieg (1736-1739).

Vorderseite: Kyrillische Umschrift. Büste der Zarin Anna mit Krone nach rechts.

Rückseite: Adler mit Siegestrophäen und Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.18 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1739

wer

wo Sankt Petersburg

Beauftragt wann

wer

Anna von Russland (1693-1740)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Dukat (Tschervonez)
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- Kaiserin
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Tier

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 108..